NR. 39 | NOVEMBER 2018

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH IM SIMMENTAL

ERLENBACH AKTUELL

INFORMATIONEN ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG UND WEITERE MITTEILUNGEN

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Gemeindehaus
Vorwort des Vize-Gemeindepräsidenten 3
Einladung Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 4
Erläuterungen zu den Traktanden 1 bis 3 5
Neue Homepage und Vermietung Parkplätze Ringoldingen 11
Personelles..... 12
Information eBau 14
Neubau Reservoir Latterbach & Quelle Schmiedsweid – Stand 15
Werterhalt Schulhäuser – Stand..... 16
Steinschlagschutzdämme 4 + 5 in Latterbach 17
Information AHV-Zweigstelle 18

Aus dem Gemeinderat
Information zum Thema Drohne fliegen 19
Beschlüsse des Gemeinderates 20
Information Standorte Defibrillatoren..... 22

Aus den Kommissionen
Inserat neues Mitglied Kulturkommission 23
Weihnachtsfenster Kulturkommission 23
Rückblick Kultur Chilby Erlenbach 24
Zuständigkeit Wanderwege 26
Inserat Bezirksleiter Wanderwege..... 26

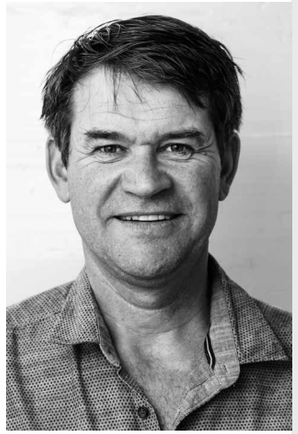
Kunterbuntes
Chrabbelgruppe 27
Ä Halle wo's fägt..... 28
Weihnachtsmarkt im Alterszentrum Lindenmatte 29
Advents- und Weihnachtsfenster in der Gemeinde Erlenbach 30
Jahrgängertreffen..... 31
Adventsfenster und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung 32

ERLENBACH AKTUELL
11. Jahrgang, Nr. 39, November 2018, Auflage: 870 Exemplare
Herausgeberin: Einwohnergemeinde Erlenbach i. S.
Redaktion: Michelle Wittwer
Titelbild: W. Klossner, Historischer Weg Thal-Moos
Kontakt: gemeindeverwaltung@erlenbach-be.ch, Tel. 033 681 82 30
oder Gemeindeverwaltung Erlenbach, Graben 311, 3762 Erlenbach i. S.
Erscheinungsweise und Redaktionsschluss nächste Ausgaben:
Mai 2019 ..... 5. April 2019
November 2019 ..... 18. Oktober 2019
Druck und Gestaltung: Ilg AG Wimmis

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

AUS DEM GEMEINDEHAUS

WERTE STIMMBÜRGERINNEN UND STIMMBÜRGER



Der Sommer 2018 geht anhand seiner Trockenheit wahrscheinlich definitiv in die meteorologische Statistik ein.

In unserer Gemeinde hat es für die Vegetation immer zur rechten Zeit ein Gewitter gegeben. Andere Landesteile waren viel mehr von diesem extrem schönen Wetter betroffen.

Unsere drei Wasserversorgungen Ringodingen/Erlenbach/Latterbach hatten aber immer genügend Wasser. In der nächsten Zeit wird uns aber unser Trinkwasser ziemlich stark beschäftigen und wahrscheinlich auch grosse Kosten verursachen (Klusiquelle).

An der Kulturchilby vom 1. September 2018 auf dem Bahnhofplatz stand mir die Ehre zu, den Jungbürger/innen den Bürgerbrief auszuhändigen. Ebenfalls durfte ich alle Neuzuzüger/in-nen unserer Gemeinde begrüssen. Es war interessant zu erfahren, aus welchen Gründen sie gerade nach Erlenbach gekommen sind.

Die Stimmberechtigten sind oberstes Organ einer Gemeinde. Darum wäre es wichtig, dass möglichst viele an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Gerade wegen den, wie zum Beispiel oben genannten Geschäften, ist es wichtig, dass wir in Zukunft die richtigen Entscheidungen treffen.

Also bis bald am 28. November 2018!

Euer Vize-Gemeindepräsident, Markus Messerli

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 28. NOVEMBER 2018

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Erlenbach
Mittwoch, 28. November 2018, 20.00 Uhr, Schulanlage Erlenbach

Traktanden
1. Budget 2019; Genehmigung
2. Finanzplan 2019 – 2023; Kenntnisnahme
3. Sanierung Dorfdurchfahrt; Kreditbewilligung
4. Verschiedenes

Auflagen
Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 3 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in die Akten sind nach Absprache mit dem Gemeindeverwalter möglich.

Rechtsmittel
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental, Amthaus, Postfach 61, 3714 Frutigen, einzureichen (VRPG Art. 63ff). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (GG Art. 49a; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht
Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:
– Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
– Am 28. November 2018 seit mindestens 3 Monaten in Erlenbach i. S. wohnhaft
– Bei der Einwohnerkontrolle ordentlich angemeldet

Anschliessend an die Versammlung sind alle zu einem Apéro an Ort und Stelle eingeladen.

Der Gemeinderat

1. BUDGET 2019; GENEHMIGUNG

Referent: Gemeinderat Martin Steiner / Gemeindeverwalter Marc Zeller

Das Budget 2019 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG [BSG 170.11]), erstellt.

In der Botschaft der Gemeinde Erlenbach erscheint das Budget 2019 als Zusammenzug der Totale nach funktionaler Gliederung. Erläutert wird das Geschäft an der Gemeindeversammlung. Wie die Voranschläge der letzten Jahre wurde auch das Budget 2019 nach der Methode «Zero-Base-Budgeting» (Nullbasisbudgetierung) erstellt. Es ist auf dem erarbeiteten Zahlenmaterial der einzelnen Ressorts sowie auf den Berechnungen des Kantons aufgebaut.

Budget 2019
Das Budget 2019 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 300’108.00 im Allgemeinen Haushalt aus.

Betrieblicher Aufwand	CHF	5’457’471.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	5’046’863.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-410’608.00
Finanzaufwand	CHF	67’610.00
Finanzertrag	CHF	178’110.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	110’500.00
Operatives Ergebnis	CHF	-300’108.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-300’108.00**

Erfolgsrechnung

	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Erfolgsrechnung	**7’028’341.00**	**6’728’233.00**	**6’880’922.00**	**6’862’625.00**
Aufwandüberschuss		**300’108.00**		**18’297.00**
Allgemeine Verwaltung	912'370.00	164'800.00	911’090.00	254’200.00
Nettoaufwand		747’570.00		656’890.00
Öffentliche Sicherheit	214'900.00	189'800.00	232’660.00	207’150.00
Nettoaufwand		25'100.00		25’510.00
Bildung	1'259'790.00	14'100.00	1’128’535.00	14’100.00
Nettoaufwand		1'245'690.00		1’114’435.00

Kultur, Sport & Freizeit, Kirche	92'330.00	7'000.00	107'640.00	7'000.00
Nettoaufwand		85'330.00		100'640.00
Gesundheit	10'370.00	1'200.00	10'590.00	1'200.00
Nettoaufwand		9'170.00		9'390.00
Soziale Sicherheit	1'367'000.00	0.00	1'380'990.00	0.00
Nettoaufwand		1'367'000.00		1'380'990.00
Verkehr & Nachrichten-übermittlung	590'255.00	89'000.00	578'600.00	82'900.00
Nettoaufwand		501'255.00		495'700.00
Umweltschutz & Raumordnung	1'574'060.00	1'422'330.00	1'595'555.00	1'469'425.00
Nettoaufwand		151'730.00		126'130.00
Volkswirtschaft	106'360.00	149'660.00	173'530.00	171'660.00
Nettoaufwand				1'870.00
Nettoertrag	43'300.00			
Finanzen & Steuern	900'906.00	4'690'343.00	761'732.00	4'654'990.00
Nettoertrag	3'789'437.00		3'893'258.00	

Investitionsrechnung

Projekte Steuerhaushalt	**Brutto**	**Beiträge Subventionen**	**Netto**
Sanierung Sekundar-schulhaus, Erlenbach	107'400	0	107'400
Schulanlage Erlenbach und Latterbach, Werterhaltung	436'000	0	436'000
PWI Sageli-Moos	280'000	0	280'000
Betonriegel Thalgraben	70'000	0	70'000
Weginstandstellung Thal-Bützi	140'000	0	140'000
Steinschlagschutzdamm 1 und 2	650'000	0	650'000
Steinschlagschutzdamm 4 und 5	40'000	0	40'0000
Total Steuerhaushalt	**1'723'400**	**0**	**1'723'400**

Projekte Abwasserentsorgung	**Brutto**	**Beiträge Subventionen**	**Netto**
Sanierung Abwasserleitung	40'000	0	40'000
Investitionsbeitrag ARA Thunersee	70'000	0	70'000
Investitionsbeitrag ARNI	22'000	0	22'000
Total Abwasserentsorgung	**132'000**	**0**	**132'000**

Projekte Wasserentsorgung	**Brutto**	**Beiträge Subventionen**	**Netto**
Neubau Reservoir Latterbach	450'000	180'000	270'000
Ausscheidung rechtsgültige Schutzzonen	25'000	0	25'000
Zweite Wassereinspeisung Erlenbach, Planungskredit	50'000	0	50'000
Ringleitung Bahnhof, Planungskredit	15'000	0	15'000
Total Abwasserentsorgung	**540'000**	**180'000**	**360'000**

Die oben erwähnten neuen Investitionen werden unter HRM2 nach Nutzungsdauer abgeschrieben, jedoch erst nach Fertigstellung der Baute.

Antrag des Gemeinderates
a. Genehmigung Steueranlage Gemeindesteuern von 1.68 Einheiten
b. Genehmigung Steueranlage Liegenschaftssteuern von 1.50 ‰ des amtlichen Wertes
c. Genehmigung Budget 2019 bestehend aus:

Budget 2019
Möchten Sie sich detailliert über das Budget 2019 informieren? Auf der Gemeindeverwaltung kann das vollständige Budget eingesehen werden.

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'809'401	6'427'763
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-381'638
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'525'081	5'224'973
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-300'108
SF Wasserversorgung	CHF	401'670	498'800
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		97'130
SF Abwasserentsorgung	CHF	498'500	292'800
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-205'700
SF Abfall	CHF	176'100	174'930
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-1'170
SF Feuerwehr einseitig	CHF	94'200	115'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		21'300
SF TWKW	CHF	113'850	120'760
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		6'910

2. FINANZPLAN 2019–2023; KENNTNISNAHME

Referent: Gemeinderat Martin Steiner / Gemeindeverwalter Marc Zeller

Der Gemeinderat hat die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Finanzplans vorgenommen. Das Geschäft wurde an zwei Gemeinderatssitzungen behandelt. Es wurden die anstehenden Investitionen thematisiert und bewertet. Im aktuellen Plan sind die folgenden Nettoinvestitionen zu Lasten des Allgemeinen Haushalts berücksichtigt:

Investitionen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Steinschlagschutzprojekte	690	-1092			
Sanierung Schulhäuser	436	475	467	434	444
Strassenunterhalt	490	160	250	200	
Sanierung Schulküche		85	35		
Total	**1616**	**-372**	**752**	**634**	**444**

Beträge in CHF 1'000

Auf der Ertragsseite wurden die erwarteten Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen der aktuellen Konjunktur angepasst. Die in vergangenen Jahren abgeschlossenen Vorhaben und die Umstellung des Rechnungsmodells wirken sich direkt auf den künftigen Abschreibungsbedarf aus.

Das Eigenkapital beinhaltete nach HRM1 lediglich die Bilanzüberschüsse. Nach HRM2 wird das Eigenkapital kontenplanmässig detaillierter dargestellt. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen, Fonds und Legate dem Eigen- oder Fremdkapital zugeteilt.

Aus der Neubewertung des Finanzvermögens ergeben sich zudem Bewertungsreserven. Die Ergebnisse zeigen auf, dass in der Planungsperiode kein Bilanzfehlbetrag absehbar ist.

Trotz der geplanten Investitionen kann mit einem Bilanzüberschuss auf langfristige Sicht gerechnet werden. Nach der vollständigen Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens im Jahr 2023 wird sich der Abschreibungsbedarf massiv reduzieren, was die Rechnung spürbar entlasten wird.

Finanzplan 2019–2023
Möchten Sie sich detailliert über den Finanzplan 2019–2023 informieren? Auf der Gemeindeverwaltung kann der vollständige Finanzplan eingesehen werden.

3. SANIERUNG DORFDURCHFAHRT; KREDITBEWILLIGUNG

Referent: Gemeinderat Hansjörg Bühler

Die Sanierung Dorfdruchfahrt Erlenbach ist bei Kanton und Gemeinde seit längerem ein Thema. Bereits im Jahr 2004 entstanden die ersten Pläne zu diesem Thema. Im Oktober 2012 hat eine Mitwirkungsveranstaltung stattgefunden. Aus verschiedenen Gründen nahm das Projekt aber nicht genügend Fahrt auf, um realisiert zu werden. So wurde es von der Sanierung Instabilitäten Eselacker überholt. Nun ist es soweit ausgereift, dass es der Bevölkerung präsentiert wird und die Planauflage erfolgen kann.

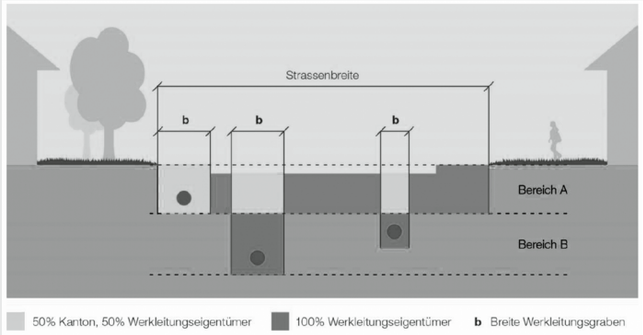
Mit einer Belastung von täglich 7000 bis 8000 Fahrzeugen, den engen Platzverhältnissen und den zu ersetzenden Werkleitungen ist das Bauwerk eine logistische Herausforderung. Am 25. Oktober 2018 informierte der Kanton über das Projekt an einer Infoveranstaltung im Schulhaus Hubel in Erlenbach.

Nebst Teilen der Wasserversorgungsleitung der Gemeinde (die Gemeindeversammlung hat im Frühling 2018 bereits darüber befunden) muss die Regenabwasserleitung auf der ganzen Länge zwischen Stockhornbahn (West) und Einmündung Strasse zu Alterszentrum (Ost) ersetzt werden. Die heutige Regenabwasserleitung (Hauptkanal) in der Kantonsstrasse ist in einem schlechten Zustand und die Dimension ist ungenügend. Bei Starkregen vermag sie das anfallende Regenabwasser nicht mehr abzuführen. In diesen Hauptkanal gelangt das Regenabwasser von der Kantonsstrasse selbst sowie von vielen Liegenschaften und Gemeindestrassen oberhalb der Kantonsstrasse.

Die Kosten für den Hauptkanal werden auf Kanton und Gemeinde, basierend auf der zu entwässernden Fläche, aufgeteilt. Die Einlaufschächte mit deren Anschlüsse an den Hauptkanal gehen zu Lasten Kanton. Die Kosten für die bestehenden Anschlüsse von Gemeindestrassen- und Siedlungsentwässerungsleitungen neu anzuschliessen gehen zu Lasten Gemeinde.

Berechnungen der zu entwässernden Fläche haben ergeben, dass 78 % der Gemeinde und 22 % dem Kanton zugeschrieben werden. Der Kanton Bern hat Richtlinien, welche die Kostenaufteilung bei Werkleitungen aufzeigen. Gemäss dieser Richtlinie werden die Kosten für den Hauptkanal wie folgt aufgeteilt:

– Bereich A	50 % Kanton	50 % Gemeinde
– Bereich B	22 % Kanton	78 % Gemeinde



Die Kosten für die Einlaufschächte auf der Kantonsstrasse und deren Anschlüsse an die Hauptleitung gehen zu 100 % zu Lasten des Kantons. Die Kosten für die bestehenden Anschlüsse von Gemeindestrassen- und Siedlungsentwässerungsleitungen neu anzuschliessen gehen zu 100 % zu Lasten der Gemeinde.

Die Theiler Ingenieure AG ist für das ganze Projekt zuständig. Gemäss Ihrem KV betragen die Kosten für die einzelnen Komponenten inkl. MwSt:

– Hauptkanal	CHF	1’656’000.00	Gemeinde/ Kanton
– Einlaufschächte/Anschlüsse	CHF	652’000.00	Kanton
– Bestehende Anschlüsse neu anschl.	CHF	174’000.00	Gemeinde

Aus dem zusammengesetzten Kostenteiler für den Hauptkanal ergibt sich eine Aufteilung von total 73 % Gemeinde und 27 % Kanton. Dieser Berechnung zufolge belaufen sich die Kosten für die Gemeinde auf:

Hauptkanal	CHF	1’208’835.00
Bestehende Anschlüsse neu anschl.	CHF	174’000.00
Total	**CHF**	**1’382’835.00**

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat beantragt für den Gemeindeanteil an den Regenwasserkanal einen Kredit von CHF 1’400’000.00

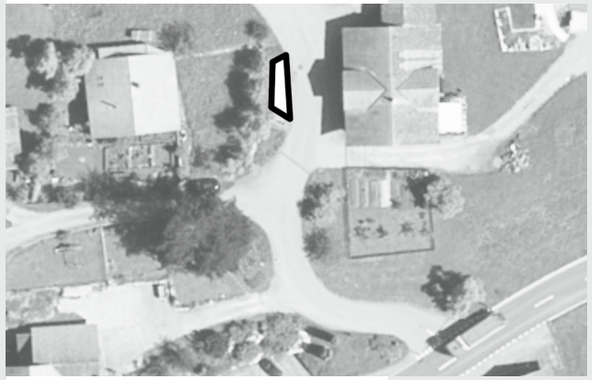
NEUE HOMEPAGE DER EINWOHNERGEMEINDE ERLENBACH I. S.

Aufgrund der Digitalisierung wird das Smartphone immer mehr für den Alltagsgebrauch und auch zu Recherchezwecken im Internet genutzt. Die aktuelle Homepage der Gemeinde Erlenbach bietet die Möglichkeit einer mobilen Version nicht. Ebenfalls ist diese nicht mehr benutzerfreundlich.

Seit diesem Jahr arbeitet das Team der Gemeindeverwaltung mit der Talus Informatik AG an der neuen Homepage. Der Release ist für Anfang 2019 geplant.

Wir freuen uns, Sie auf der neuen Homepage www.erlenbach-be.ch willkommen zu heissen.

VERMIETUNG ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE RINGOLDINGEN



Durch die Übernahme der Strassen von der Bäuert Ringoldingen ist auch der ehemalige Abstellplatz für den Schulbus in das Eigentum der Einwohnergemeinde übergegangen. Dieser bietet Abstellplatz für zwei Personenwagen und wurde durch Beschluss des Gemeinderates dem Parkplatzreglement sowie der dazugehörigen Verordnung unterstellt. Somit können diese beiden Plätze ab sofort von der Gemeinde gemäss den geltenden Tarifen gemietet werden.

Die Gebühren für Dauerparkkarten betragen (Art. 2 Parkplatzverordnung):

– **Monatskarte (30 Tage)**	**CHF**	**20.00**
– **Jahreskarte (12 Monate)**	**CHF**	**200.00**

Interessenten für die Miete der Parkplätze melden sich bis am 30. November 2018 bei der Gemeindeverwaltung Erlenbach. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat.

PERSONELLES

Per 1. Januar 2019 wird **Nadja Scheurer** die Stellvertretung von Gemeindeverwalter Marc Zeller übernehmen. Im Frühling 2019 wird sie die Weiterbildung zur bernischen Gemeindefachfrau abschliessen. Anschliessend wird Nadja Scheurer den Diplomlehrgang zur Finanzverwalterin absolvieren.

Die befristete Arbeitsstelle von **Michelle Wittwer** wurde in eine Festanstellung umgewandelt. Sie wird im Frühjahr 2019 mit der Weiterbildung zur bernischen Gemeindefachfrau starten.

Per 1. November 2017 durften wir **Natascha Reichenbach** in unserem Team begrüssen. Sie arbeitet seit dem 1. September 2018 in einem 100%-Pensum in den Bereichen Bauverwaltung, Steuern und amtliche Bewertung. Infolge Pensionierung von **Eva Zehr** im Juni 2019 wird Natascha Reichenbach bereits jetzt laufend ihre Tätigkeiten übernehmen. Seit Oktober 2018 absolviert sie zudem die Ausbildung zur Sachbearbeiterin Baubewilligungsverfahren.

Unser Bauverwalter **Walter Klossner** hat seine zweisemestrige berufsbegleitende Weiterbildung als bernischer Gemeindefachmann erfolgreich abgeschlossen, wozu wir ihm ganz herzlich gratulieren. Direkt anschliessend hat er im Frühling 2018 mit dem Diplomlehrgang zum bernischen Bauverwalter begonnen.

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

Am 1. August 2018 hat Andrea Stoller ihre Lehrstelle als Kauffrau bei der Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental angetreten. Wir heissen Andrea herzlich willkommen und wünschen ihr für Ihre Ausbildung alles Gute! In den nachfolgenden Zeilen stellt sich Andrea kurz vor:

Andrea Stoller

Am 2. August 2018 habe ich meine Zweitlehre als Kauffrau E-Profil auf der Einwohnergemeinde Erlenbach begonnen. Ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit.

Mein Name ist Andrea Stoller und ich bin 19 Jahre alt. Seit fast zehn Jahren wohne ich mit meiner Mutter und meiner jüngeren Schwester in Latterbach.

Im Sommer 2018 habe bereits eine Lehre als Pharma-Assistentin erfolgreich abgeschlossen. Ich habe mich für eine Zweitlehre als Kauffrau EFZ entschieden, da ich in diesem Beruf meine Stärken nutzen kann.

Es gefällt mir, da es auf der Gemeinde sehr abwechslungsreich ist. Man hat die Möglichkeit in verschiedenen Bereichen zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen und gehe wandern. Mein zweites Hobby ist die Fotografie, die ich mit dem Wandern in Verbindung bringen kann. Meine Familie und meine Freunde sind mir von grosser Wichtigkeit, weshalb ich sehr gerne mit ihnen Zeit verbringe und etwas unternehme.

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

DAS ELEKTRONISCHE BAUBEWILLIGUNGS-VERFAHREN (EBAU)

Mit eBau wird der Baubewilligungsprozess im Kanton Bern vereinfacht und künftig elektronisch abgewickelt. Bis Mitte 2017 wurde die technische Lösung evaluiert, im Sommer 2018 startete der Pilotbetrieb und im 2019 wird die erste Etappe von eBau im ganzen Kanton ausgerollt. Die gesetzlichen Grundlagen müssen jedoch erst noch geschaffen werden. In dieser Übergangszeit wird die Baubewilligungskontrolle mit Papier sowie elektronisch geführt.

Der Pilotbetrieb für das elektronische Baubewilligungsverfahren läuft bereits seit dem 2. Juli 2018 im Emmental. Wie beim Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung erhält jeder Baugesuchsteller, Architekt oder Handwerker, ein Login. Der Benutzer wird anschliessend durch die Applikation geführt. Je nach Art des Baugesuchs werden die entsprechenden Formulare aufgeschaltet. Die Situations- und Projektpläne können anschliessend hochgeladen werden. Erst wenn der Bauherr die definitive Freigabe erteilt, können Gemeinde und die betroffenen Ämter auf die Baugesuchunterlagen zugreifen. Die Fach- und Amtsberichte werden anschliessend über diese Plattform eingereicht. Der Bauherr kann so jederzeit den aktuellen Stand seines Baugesuchs verfolgen.

Die Einführung von eBau im ganzen Kanton Bern ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Im Verwaltungskreis Frutigen – Niedersimmental wird das elektronische Baubewilligungsverfahren ab April 2019 bis Dezember 2019 eingeführt. Für Baugesuchsteller bedeutet dies, dass nach wie vor das Baugesuch in Papierform eingereicht werden kann. Parallel wird die elektronische Version geführt. Anfangs steht es jeder Person frei, wie sie das Gesuch einreichen möchte. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlenbach i. S. werden vor der Einführung des eBau rechtzeitig informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie über die folgende Internetseite:
www.be.ch/projekt-ebau

NEUBAU RESERVOIR LATTERBACH – STAND DER ARBEITEN

An der Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2018 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Projekt «Ersatz Reservoir Latterbach» samt deren Kredit zugestimmt. Gleich im Anschluss wurde das Baugesuch eingereicht. Mit dem Gesamtbauentscheid vom Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental vom 3. September 2018 wurde die Bewilligung erteilt.

Ende September 2018 hat der Brunnenmeister von Latterbach, Kurt Wüthrich, die Einspeisung des Leitungsnetzes Latterbach umgestellt, so dass die Latterbacherinnen und Latterbacher nun mit Wasser aus dem Reservoir Oberberg versorgt werden. Vorgängig wurde die Umstellung mit Flugblättern in die Latterbach-Haushalte und zweimaliger Publikation im Anzeiger bekannt gemacht. Das Reservoir wurde entleert und im Anschluss fuhr der Bagger auf und legte das alte Reservoir frei. Zuvor erfolgte die Rodung im Bereich des alten Reservoirs. Am 9. Oktober 2018 fand die erste Bausitzung statt. Beim freigelegten Reservoir konnte der grosse Riss in den Kammern, welcher Mitgrund für die Notwendigkeit eines Ersatzes war, gut erkannt werden.

Eine Woche später, war vom alten Reservoir bereits nicht mehr viel zu sehen. Dadurch dass im ganzen Bauwerk von 1922 kein einziges Armierungseisen (ausser 5 IPE Träger in der horizontalen Decke des Eingangsbereiches) verbaut war, ging der Abbruch rasch von statten. Ende KW 42 wurde bereits die Bodenplatte betoniert und im Anschluss die neuen Leitungen gegraben und verlegt. Auch erfolgten die Vorbereitungsarbeiten für die neue Brunnstube.

Gemäss Terminprogramm werden am 9. November 2018 Vormittag die Fertigteile vom neuen Reservoir sowie von der Brunnstube angeliefert und gleich, sofern es das Wetter zulässt, mit dem Helikopter an Ort und Stelle geflogen. Sobald die Einzelteile des Reservoirs gesetzt sind, werden diese durch die Facharbeiter zusammengebaut und anschliessend zusammen mit dem Baumeister eingebettet und hinterfüllt. Zusätzlich wird nach dem Versetzen der neuen Brunnstube die Quellfassung der Quelle Schmiedsweid durch einen Spezialisten saniert. Wenn alles passt und keine unvorhergesehenen Umstände die Termine beeinträchtigen, werden die gesamten Arbeiten bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein und die neue Anlage kann in Betrieb genommen werden.

WERTERHALT SCHULHÄUSER – STAND DER ARBEITEN

Nachdem im Herbst 2017 das Dach sowie der Balkon Nord beim Schulhaus Latterbach saniert wurden, stand dieses Jahr die erste Etappe beim Schulhaus Erlenbach auf dem Programm.

Bereits vor Beginn der Sommerferien haben die Lehrerschaft und der Schulleiter Bernhard Wüthrich das Lehrer- und Informatikzimmer sowie auch das Schulleiterbüro geräumt und in der Bibliothek ein Provisorium eingerichtet. In den drei Räumen stand eine Komplettsanierung an. Da die alten Leitungen vom Dachwasser unter diesen Böden verliefen, dort aber nicht mehr weiterführten, mussten auch die kompletten Bodenaufbauten neu erstellt werden.

Die Dachwasserleitungen wurden neu ums Schulhaus herum, und entlang dem Singsaal geführt, so dass diese künftig auch gespült und unterhalten werden können.

Das undichte Flachdach zwischen Schulhaus und Kindergarten wurde komplett saniert und das Sockelgeschoss des Schulhauses erhielt einen neuen Wärmedämmputz.

Südlich des Schulhauses wurden die Einzelfundamente durch eine neue Sockelmauer ersetzt. So entstand wieder ein stabiler, sauberer Abschluss. Der alte, rostige Maschendrahtzaun wurde bis zum ersten Kastanienbaum ebenfalls ersetzt.

Die Arbeiten erfolgten zwischen Beginn der Sommer-, bis Ende der Herbstferien. Dank gut koordinierter Einsätzen und flexiblen Beteiligten, ist das Werk gelungen und die angestrebten Termine konnten eingehalten werden. An dieser Stelle sei allen Beteiligten (Bauleitung, Unternehmer, Schulleiter, Hausabwart und Lehrerschaft) herzlich gedankt.

STEINSCHLAGSCHUTZDÄMME 4 + 5 IN LATTERBACH – REALISIERUNG IM 2018

Mit Beschluss vom 31. Mai 2017 hat die Gemeindeversammlung dem Kredit und dem Bau der beiden Steinschlagschutzdämme 4 + 5 in der Weide von Oscar Schmid oberhalb Mättli in Latterbach zugestimmt.

Das Projekt wird von Bund und Kanton finanziell unterstützt.
Am 17. Juli 2017 wurde das Baugesuch eingereicht und an das Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental weitergeleitet. Mit Gesamtbauentscheid vom 15. November 2017 wurde der Gemeinde die Bewilligung für den Bau der beiden Dämme erteilt. Die Ausschreibungen für die Baumeisterarbeiten wurden an 5 Unternehmer aus der Region (Wimmis bis Oberwil) verschickt. Aus den eingegangenen Offerten wurde der Auftrag an die Walo Bertschinger AG aus Wimmis erteilt.

Ab Mitte März 2018 erfolgten die Vorarbeiten und ab Anfangs April 2018 wurde mit dem Bau der Dämme begonnen. Bereits Ende Juni 2018 konnten die Hauptarbeiten unter Bauleitung der IMPULS AG aus Thun abgeschlossen werden. Die Begrünung hat zum heutigen Zeitpunkt noch nicht den gewünschten Fortschritt. Dort werden wahrscheinlich weitere Massnahmen nötig sein.

Die Instandstellung der Mättlistrasse wird im 2019 erfolgen, da die Strasse auf Grund eines bewilligten Neubaus noch mit ein paar LKW Fahrten beansprucht wird.

DAS NEUE TEAM DER AHV-ZWEIGSTELLE NIEDERSIMMENTAL

Von links nach rechts: Franziska Kunz, Manuela Liechti, Cornelia Mollet

Manuela Liechti, AHV-Zweigstellenleiterin
Bearbeitet sämtliche Fachgebiete der AHV-Zweigstelle (Buchstaben L–Z)

Cornelia Mollet, AHV-Zweigstellenleiterin-Stv.
Bearbeitet sämtliche Fachgebiete der AHV-Zweigstelle (Buchstaben A–K)

Franziska Kunz, Sachbearbeiterin
Verarbeitet sämtliche Krankheitskosten betreffend Ergänzungsleistungen, Mitarbeit im Bereich Lohnbeiträge

INFORMATIONEN DER AHV-ZWEIGSTELLE NIEDERSIMMENTAL 033 681 80 24

Ab 1. Januar 2019 werden wir die Anschlussgemeinden Erlenbach und Oberwil **jeweils am 2. Dienstag im Monat** besuchen.

Bitte beachten Sie die neuen Anwesenheitszeiten
Oberwil: **14.00 bis 15.00 Uhr**
Erlenbach: **15.45 bis 16.45 Uhr**

An folgenden Daten sind wir bei den Anschlussgemeinden anwesend:
08. Januar 2019
12. Februar 2019
12. März 2019
09. April 2019
14. Mai 2019
11. Juni 2019

Die weiteren Daten im 2019 werden rechtzeitig im Amtsanzeiger publiziert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Büro Ihrer Gemeinde oder im Hauptbüro in Oey (jeweils am Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen oder nach Vereinbarung)

Freundliche Grüsse
AHV-Team Niedersimmental

AUS DEM GEMEINDERAT

INFORMATION DROHNEN UND FLUGMODELLE

Drohnen sind ferngesteuerte, meist kleinere Fluggeräte. Sie sind rechtlich den Flugmodellen gleichgestellt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden.

Für den Betrieb von Drohnen und Flugmodellen mit einem Gewicht von über 30 Kilogramm braucht es eine Bewilligung des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL). Das Amt legt die Bedingungen für die Zulassung und den Betrieb in jedem einzelnen Fall fest. Die Vorgaben für den Betrieb von Drohnen und Flugmodellen bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm finden sich in der Verordnung des UVEK über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien (VLK).

Ich fliege sicher, daher
– Kenne ich die Gesetze und halte mich daran
– Beherrsche ich meine Drohne sicher
– Respektiere ich die Privatsphäre anderer
– Gefährde ich weder Menschen noch Tiere
– Fliege ich nicht in gesperrten Naturschutzgebieten
– Kläre ich mit lokalen Behörden ab, ob es Flugeinschränkungen gibt
– Weiche ich anderen Luftfahrzeugen rechtzeitig aus
– Bin ich ausreichend versichert

Ohne Bewilligung fliege ich nicht
– Näher als 5 km rund um Flugplätze und Heliports
– Über 150 m Grund in Kontrollzonen
– In der Nähe von Blaulichteinsätzen
– Über oder näher als 100 m von Menschenansammlungen
– Ohne direkten Sichtkontakt zur Drohne
– Mit Fluggeräten über 30 kg Fluggewicht

© BAZL

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Die Aufträge für die ersten Arbeitsgattungen (Flachdach, Elektrische Installationen, Heizungsanlagen und Bauphysiker) im Zusammenhang mit den Werterhaltsarbeiten in der Schulanlage Erlenbach wurden vergeben.

Die Revision der UeO Auallmend wurde zur Mitwirkung verabschiedet.

Die Baumeisterarbeiten für die Sanierungsabschnitte 1-5 auf der Balzenbergstrasse wurden an die Lörtscher AG vergeben.

Die Rufener Kanalreinigung AG und die Holinger AG wurden mit einer Bestandesaufnahme der Schmutzwasserleitung im Bereich der zu sanierenden Dorfdurchfahrt beauftragt.

Die BLS Netz AG hat den Gemeinderat zur Stellungnahme zum Umbauprojekt Bahnhof BLS Erlenbach eingeladen.

Im Zusammenhang mit dem Werterhalt in der Schaulanlage Erlenbach wurden die Aufträge in den Arbeitsgattungen Bodenbeläge, Malerarbeiten und Möbel vergeben.

Für den Ersatz der defekten Schaukel auf dem Spielplatz beim Schulhaus Tomatenburg wurde ein Nachkredit gesprochen.

Die Baumeisterarbeiten für die periodische Wiederinstandstellung Ringoldingen-Seewlen wurden an die Walo Bertschinger AG vergeben.

Für den Neubau des Reservoirs Latterbach wurden die Aufträge in den Arbeitsgattungen Fertigreservoir, Brunnstube, UV-Anlage, Steuerung und Rodung vergeben.

Mit der Gemeinde Diemtigen wurde ein Leistungsvertrag «Kindertagesstätte Diemtighuus» abgeschlossen.

Die Baumeisterarbeiten und die Rohrlegearbeiten für den Neubau Reservoir Latterbach wurden an die Burn & Künzi AG und die Arnaldi AG vergeben.

Der Fernwärmestrang Weiermatte wurde mittels Kauf-/Übernahmevertrag von der Gemeinde an die Fesag Fernheizwerk AG übergeben.

Die Arbeiten für den Ersatz der Sockelmauer sowie des Maschendrahtzauns auf der Südseite der Schulanlage Erlenbach wurden an die Mawi Bau AG (Baumeisterarbeiten) und die W. Tschabold AG (Zaun) vergeben.

Im Zusammenhang mit dem Werterhalt in der Schulanlage Erlenbach wurden die Schreinerarbeiten an die Luginbühl AG vergeben.

Der Auftrag für die Durchführung der vom Bund vorgeschriebenen periodischen Schutzraumkontrolle wurde der G. Bühler GmbH vergeben. Diese erfolgt im Jahr 2021.

Die Überarbeitung des Wasserversorgungsreglements wurde bis auf Weiteres sistiert, da der Kanton Ende 2018 ein neues Musterreglement herausgibt.

Für die Erweiterung des W-LAN in der Schulanlage Latterbach wurde ein Nachkredit genehmigt.

Der Tarif für die jährlichen Kontrolluntersuchungen im Rahmen der Schulzahnpflege wurde per 1. August 2018 an den gesamtschweizerisch anerkannten Zahnarzttarif DENTOTAR angepasst.

Die Arbeiten für die Sanierung der Quellfassung in Latterbach wurden der Wyss AG vergeben.

Der Gemeindeverwalter

INFORMATIONEN ZU DEN DEFIBRILLATOREN

In den Schulhäusern Erlenbach und Latterbach wurden zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert. Der Defibrillator ist einfach in der Handhabung und führt audiounterstützt durch die Reanimation.

Das Gerät informiert auch, wenn kein Elektroschock abgegeben werden muss und unterstützt den Retter bei der Durchführung der Massnahmen; falsche Entscheide werden somit vermieden.

Der Defibrillator in Latterbach wurde beim Eingang zur Turnhalle und in Erlenbach beim Eingang zum Singsaal stationiert.

AUS DEN KOMMISSIONEN

KULTURKOMMISSION

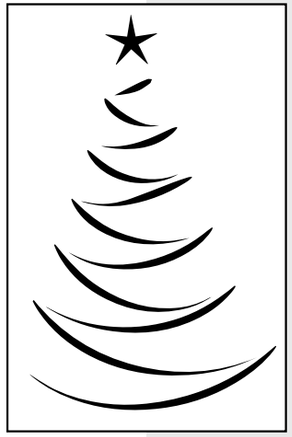
Gesucht: Neues Mitglied Kulturkommission
Ab wann: 1. Januar 2019

Aufgaben:
Organisatorisches Talent, Spass an Teamarbeit, kreative Ideen

Möchtest du aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens teilnehmen?

Melde dich bei unserem Präsidenten:
Martin Steiner, Gemeinderatsmitglied
dinusteiner@bluewin.ch, 079 580 23 68

WEIHNACHTSFENSTER DER KULTURKOMMISSION



Wo?
Ringoldingen: Mosers Matte
Erlenbach: Markthalle
Latterbach: Bergsport Balmer
Jeweils beim Tannenbaum

Wann?
Samstag, 1. Dezember 2018, ab 19.00 Uhr

Wer?
Die Kulturkommission lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlenbach zur Eröffnung des ersten Weihnachtsfensters ein.
Die Eröffnung findet an den drei Standorten gleichzeitig statt. Es gibt Punsch und feine Güezi.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Schwatz.

Die Kulturkommission

Die beiden hübschen Ponys sorgten für viele strahlende Kindergesichter und kamen trotz Regen kaum zur Ruhe.

Unterhaltung durch Hubi Schnider im gemütlich geheizten Festzelt

2. KULTURCHILBY EIN VOLLER ERFOLG

Am Samstag, 1. September fand die zweite KulturChilby statt. Die Kulturkommission wollte an den Erfolg im letzten Jahr anknüpfen. Dies ist trotz garstigem Wetter rundum gelungen. Nebst der Jungbürgerfeier und der Begrüssung der Neuzuzüger wurde abwechslungsreiche Kultur bis spät in die Nacht geboten.

Chilbybetrieb am Nachmittag
Bereits am Nachmittag ging es im Festzelt mit diversen Angeboten Erlenbacher Vereine bewegt zu und her. Aufgrund des nassen Wetters wurden kurzerhand alle Stände im Zeltinnern am Trockenen aufgebaut. Jugendmusik und Musikverein Erlenbach/Diemtigtal eröffneten die Chilby mit einem Konzert. Anschliessend durfte man sich an der Schoggikussschleuder versuchen. Sechs weitere Vereine präsentierten sich mit Spiel und Spass an ihren Ständen. Bei den Landfrauen konnte man sich mit frischen Waffeln und anderen selbstgemachten Köstlichkeiten verpflegen. Der Turnverein bot ein spektakuläres Büchsenwerfen mit kleinen Bierfässern an, beim «Gemischten Chor» wurde das Gedächtnis mit einem speziellen Memoryspiel getestet. Am bunten Stand des Elternvereins wurden viele kleine Kindergesichtlein geschminkt. Es durfte gebastelt, geschätzt und gespielt werden. Der Ornithologische Verein informierte über einheimische Vögel und lästige Neophyten, beim Malwettbewerb entstanden viele kleine, sehenswerte «Kunstwerke». Die beiden Ponys waren fast pausenlos mit kleinen Reiterinnen und Reitern unterwegs und in der Hüpfburg (gesponsert durch den FC EDO) durfte gehüpft und geschwitzt werden. Zudem war der Stützpunkt Gesigen mit zwei Ambulanzfahrzeugen und einem Defibrillator-Gerät aus der Gemeinde vor Ort. Neu sind solche Geräte an drei Standorten installiert. Durch die fachkundige Instruktion von Marie Treuthardt, Rettungssanitäterin, wurde den Besuchern die Angst mit dem aktiven Üben an der Erste Hilfe Puppe genommen.

Jungbürgerfeier und Begrüssung der Neuzugezogenen
Die KuKo freute sich, 13 Jungbürgerinnen und Jungbürger, sowie 33 Neuzugezogene begrüssen zu dürfen. Sie waren alle zu einem Apéro mit anschliessendem Abendessen im Festzelt eingeladen. Nachdem sich alle kulinarisch von «Mätts Hüsi» hatten verwöhnen lassen, folgte der offizielle Teil. Vize-Gemeindepräsident Markus Messerli gratulierte den Jungbürgerinnen und Jungbürgern zum Erreichen der Volljährigkeit und überreichte ihnen die Bürgerbriefe. Speziell betonte er ihr Stimm- und Wahlrecht an den Gemeindeversammlungen.

Der Vize-Gemeindepräsident Markus Messerli gratuliert den Jungbürgerinnen und Jungbürgern: v.l.n.r. Lisa Moser, Luisa Bühler, Stefanie Stoller, Luca Liechti, Andrea Wyssmüller, Tobias Steiner, Carolina Künzi, Reto Streun, Markus Messerli, Alexander Hebeisen, Selina Schenk, Adrian Dubach, Angela Schenk, Linda Brügger

Alle Neuzugezogenen wurden kurz vorgestellt und in der Gemeinde Erlenbach willkommen geheissen. Aus unterschiedlichen Gründen sind sie hierhergezogen, aber eines haben fast alle betont: «Es isch eifach schön hie!»

Einheimische und auswärtige Unterhaltung
Für die musikalische Unterhaltung hatte ab 16 Uhr die einheimische Familienmusik «d'Lasenberg» gesorgt. Die unterhaltsamen Stücke ernteten grossen Applaus. Nach dem offiziellen Teil wurden mit Hubi Schnider die Lachmuskeln trainiert.

So richtig eingeheizt haben dann «Willy Tell» mit Eveline und Willy. Ihr abwechslungsreiches, mit witzigen und einzigartigen Showelementen gespicktes Programm, lockte die Leute auf Bänke und Bühne. Zu einem unvergleichbar erfrischenden Mix aus Volksmusik, Schlager, Pop und Rock wurde geklatscht, getanzt und mitgesungen.
Ab 23.30 Uhr hielt DJ Bröm Bröm die Stimmung im Festzelt auf hohem Niveau. Bis um 3.00 Uhr wurde ausgelassen getanzt und gesungen.

Zufriedene Gesichter bei der KuKo
Die KuKo freut sich über das gute Gelingen des Anlasses. Nebst einigen auswärtigen Gästen waren vor allem viele Einheimische anwesend. Besonders bedankt sich die KuKo bei all den Helferinnen und Helfern aus den verschiedenen Vereinen, welche während vielen Stunden massgeblich zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Eine gute Basis und Motivation genug, um auch im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung ins Auge zu fassen.

Esther Andres, Kulturkommission

ZUSTÄNDIGKEITEN WANDERWEGE GEMEINDE ERLENBACH I. S.

Die Gemeinde Erlenbach i. S. führt eine nicht ständige Kommission für die Wanderwege. Einmal Jährlich treffen sich die Mitglieder zum Informationsaustausch. Andres Schütz, Ressortvorsteher Verkehr, ist der Präsident dieser Kommission. Unter der Aufsicht des Bezirksleiters Alfred Lory, unterhalten sie das Wanderwegnetz der Gemeinde Erlenbach i. S. Jedes Mitglied ist für einen Teil der Gemeinde zuständig. Das Gebiet von Ringoldigen bis zum Wildenbach inkl. Gräbliweg wird von Fritz Meister betreut. Für das westliche Gebiet bis und mit Latterbach ist Hans Jörg Abbühl zuständig. Das Wanderwegnetz im Süden wird von Werner Wyssmüller unterhalten.

Falls Ihnen künftig bei Wanderungen in der Gemeinde Erlenbach i. S. etwas auffällt, dürfen Sie sich direkt an die zuständige Aufsichtsperson wenden.

Ressortvorsteher Verkehr
Andres Schütz, 079 422 50 65

Bezirksleiter
Alfred Lory, 033 681 21 15

Ost	**Süd**	**West**
Hans Jörg Abbühl	Werner Wyssmüller	Fritz Meister
033 681 76 43	033 681 23 32	079 257 59 81

GESUCHT BEZIRKSLEITER/IN BWW

Auf Anfang 2020 (evtl. auch etwas früher oder später) suchen die Verantwortlichen der Berner Wanderwege einen Nachfolger / eine Nachfolgerin von A. Lory als Wanderwegbetreuer für die Gemeinde Erlenbach und die «Schattseite» der Gemeinde Därstetten.

Fred Lory, Bachmatte, Erlenbach (Tel. 033 681 21 15) gibt gerne Auskunft über Arbeit und Bedingungen der interessanten Freiwilligenjobs. Er nimmt auch diesbezüglich Anmeldungen entgegen.

KUNTERBUNTES

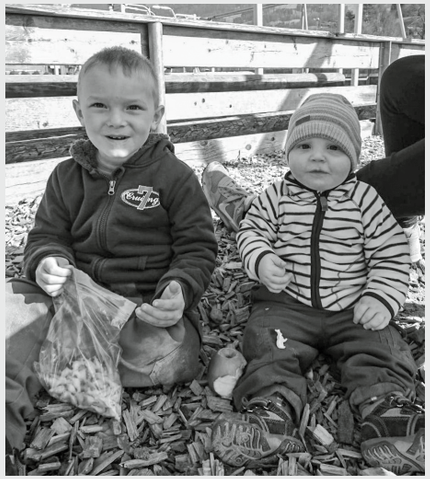
CHRABBELGRUPPE ERLENBACH

Eingeladen sind alle Kinder bis 4 Jahre, mit Ihren Mamis oder Papis, es darf aber auch ein Gotti oder Grosi sein, jeden dritten Montagmorgen im Monat treffen wir uns um einen spannenden Morgen zu verbringen.

Treffpunkt: In der Pfrundscheune Erlenbach, bei sonnigem schönem Wetter treffen wir uns auch gerne mal draussen (z. B. Spielplatz Au). Von 9 bis 11 Uhr darf gekrabbelt, gespielt, gekugelt, gesprungen oder einfach nur geguckt werden. Um 10 Uhr gibt es einen Znüni, der abwechselnd von Jemandem mitgebracht wird.

Wir freuen uns auf euch. Kommt doch vorbei!

Für Informationen: Julia Nussbaum 079 397 23 29



Ä HALLE WO'S FÄGT

www.ev-erlenbach.ch/www.chindaktiv.ch

Was:
«Ä Halle wo's fägt» ist ein Indoorspielplatz für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Begleitung von mindestens 1 erwachsenen Person

Die Turnhalle wird zum Spiel- Begegnungs- und Experimentierplatz umgebaut. Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können an den gewünschten Stationen.

Wann:
Jeweils Sonntag, 9.30-11.30 Uhr, freies Kommen und Gehen

– 28. Oktober 2018
– 11. November 2018
– 25. November 2018
– 27. Januar 2019
– 24. Februar 2019
– 24. März 2019

Organisatorisches:
– Wo: Turnhalle Tomatenburg, Schulhaus Hubel
– Kosten Einzeleintritte:
  1. Kind CHF 5.00
  2. Kind CHF 3.00
  weitere Geschwister gratis
– Mitbringen:
  Bequeme Kleidung, evtl. Antirutschsocken und evtl. Znüni
– Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Komm vorbei und mach mit, äs fägt!
Bei Fragen: Kerstin Jezler 079 310 78 28
Weitere Infos: www.chindaktiv.ch

Weihnachtsmarkt
ERLENBACH IM SIMMENTAL

Samstag, 8. Dezember 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr
Im Alterszentrum Lindenmatte

Geniessen Sie das weihnachtliche Markttreiben
– Diverse Marktstände mit Kunsthandwerk
– Feine Verpflegung und warme Getränke
– Tannenbaumverkauf
– Kinderbasteln
– **Musikalische Unterhaltung mit**
  10.30 Uhr Superkids Chor
  12.00 Uhr Bläser – Ensemble
  15.00 Uhr Jugendmusik Erlenbach – Diemtigtal

Auf Ihren Besuch freut sich:
Das Fenster-Lädeli Team und das Alterszentrum Lindenmatte

ADVENTS- UND WEIHNACHTSFENSTER IN DER GEMEINDE ERLENBACH

1. Dez	Kulturkommission Erlenbach, jeweils beim Tannenbaum (Infos: ERLENBACH AKTUELL S. 25)			ab 19.00 Uhr
2. Dez	Erlenbacher Adventsstern Fam. L.+HP. Feuz	Weiermatte 334c	Erlenbach	ab 19.00 Uhr
3. Dez	Fam L.+HJ. Bühler	Gräbli 263	Erlenbach	o.G ab 19.00 Uhr
4. Dez	Dorfbibliothek Erlenbach	Pfarrhaus	Erlenbach	o.H. ab 17.30 Uhr
5. Dez	Gemeindeverwaltung	Gemeindehaus	Erlenbach	o.H. 17.00 bis 19.00 Uhr
6. Dez	Besuchen Sie den Samichlaus im Wald!	Brätlistelle Steiniwald		19.00 Uhr (kein Fenster)
7. Dez	Fam A.+R. Gafner / Fam A.+A. Sena	Thal 258	Erlenbach	o.G. ab 18.00 Uhr
8. Dez	Besuchen Sie den Erlenbacher Weihnachtsmarkt!	Alterszentrum Lindenmatte		10.00 bis 17.00 Uhr (kein Fenster)
9. Dez	Fam E.+P. Schenk	Seewlen 125D	Erlenbach	o.G. ab 19.00 Uhr
10. Dez	Fam A.+A. Brügger	Allmenden 215	Erlenbach	o.H. ab 19.00 Uhr
11. Dez	Fam U.+H. Kunz / Fam E.+W. Kunz	Hof 622A	Latterbach	o.G. ab 18.30 Uhr
12. Dez	Fam S.+S. Künzi	Kirchweg 316E	Erlenbach	o.G. ab 18.30 Uhr
13. Dez	Perlenbach Brocki Fam R.+S. Wehner	Kleindorf 346	Erlenbach	o.H. 17.00 bis 20.00 Uhr
14. Dez	Fam M.+S. Wampfler	Wiler 176B	Erlenbach	o.G. ab 18.00 Uhr
15. Dez	Fam M.+F. Tobler	Moos 452A	Erlenbach	o.G.ab 18.30 Uhr
16. Dez	Fam Ch.+U. Knutti	Hüttacker 404	Ringoldingen	o.G. ab 18.00Uhr
17. Dez	Fam K.+A. Meier	Augasse 180	Erlenbach	o.G. ab 19.00 Uhr
18. Dez	Fam D.Bohny A. Wandfluh	Kilchboden 311B	Erlenbach	o.G. ab 18.00 Uhr
19. Dez	Fam M.+R. Feller	Thal 245	Erlenbach	o.G. ab 19.00 Uhr
20. Dez	Alterszentrum Lindenmatte		Erlenbach	o.H. 16.30 bis 19.30 Uhr (Lichterweg mit Glühwein & Gulaschsuppe)
21. Dez	Fam B.+U. Kunz	Oeystrasse 540A	Latterbach	o.G. ab 19.00 Uhr
22. Dez	Fam N.+B. Gafner	Balzenberg 488	Erlenbach	o:G ab 17.00 Uhr
23. Dez	Fam M.+M. Zünd	Weiermatte 334E	Erlenbach	o.G. ab 18.00 Uhr
24. Dez	Kirchgemeinde		Erlenbach	17.00 Uhr (Weihnachtsgeschichte & singen bei der Kirche)

offenes Haus = (o.H.) oder
offener Garten / Terrasse / Scheune = (o.G.)

Zur Eröffnung eines Fensters wird jeweils etwas Kleines offeriert.

Die Fenster sind vom Eröffnungstag bis und mit 6. Januar 2019 von 18.00 – 22.00 Uhr beleuchtet.

Herzlichen Dank allen kreativ Gestaltenden!

Der Elternverein Erlenbach

JAHRGÄNGERTREFF 1950 – 1954

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger
Alle Jahre wieder … Wir treffen uns am

Freitag, 18. Januar 2019 um 19.00 Uhr (Essen um 19.30 Uhr) im Restaurant Adler, Latterbach

Das Essen mit vorgängigem «Willkommenstrunk» (ohne sonstige Getränke) kostet CHF 49.50 pro Person und beinhaltet folgendes Menü:

Blattsalat, Rindsgeschnetzeltes mit Champignonsgarnitur, Kartoffelgratin, Bohnen und zum Dessert ein Schoggimousse.

Wer lieber etwas anderes essen möchte, soll sich direkt im Restaurant Adler melden.

Wir bitten um eure Anmeldung bis am 9. Januar 2019: peter.wampfler@bluewin.ch, Tel. 033 681 26 94; pm.bruegger@bluewin.ch, Tel. 033 681 24 67

Bis bald, Marianne Brügger und Peter Wampfler

JAHRGÄNGERTREFFEN 1955 – 1959

Wir treffen uns am **Freitag 8. Februar 2019 Zeit 18.30 Uhr im Chlydorf Beizli** zu einem gemütlichen Fondue Chinoise à discretion CHF 39.- inkl. kleines Dessert

Neue Gesichter, und Neuzuzüger sind herzlich willkommen!

Auf viele Anmeldungen bis am Freitag 1. Februar 2019 freut sich:
Susanna Wyssmüller Tel. 033 681 23 32
Liebe Grüsse Susanna

JAHRGÄNGERTREFFEN 1960 – 1964

Wir treffen uns im neuen Jahr zu einem gemütlichen **Fondue-Chinoise-Abend: Samstag, 19. Januar 2019, 18.00 Uhr, Chlydorf-Beizli, 3762 Erlenbach.**

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Auf viele Anmeldungen bis 10. Januar 2019 freuen sich:
Edith Kunz-Balmer / kunz.murggli@bluewin.ch oder Telefon 079 672 21 34.
Cornelia Schütz / Telefon 079 711 59 65 oder 033 681 25 79.

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

ADVENTSFENSTER GEMEINDEVERWALTUNG 5. DEZEMBER 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018 öffnet die Gemeindeverwaltung die Türen und lädt die Bevölkerung zum Adventsfenster ein. Gerne servieren wir Ihnen aus diesem Anlass einen kleinen Imbiss sowie eine Tasse heissen Glühwein oder Punch.

Unsere Türen stehen Ihnen von 17.00 bis 19.00 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen bereits jetzt eine besinnliche Adventszeit.

Verwaltungsteam
Erlenbach i. S.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR 2018/19

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 24. Dezember 2018 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Bitte denken Sie daran, die Tageskarten Gemeinde rechtzeitig abzuholen oder zu bestellen.

Ab **Donnerstag, 3. Januar 2019** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Verwaltungsteam
Erlenbach i. S.